



- Bei den Philipponen in Masuren
- Schloss Heilsberg
- Fahrt mit dem Staakenkahn

Danzig und Masuren zum Kennenlernen 7-Tage-Erlebnisreise

Während dieser Reise spazieren wir in Masuren zu den glasklaren Seen, besuchen die Marienburg, den einstigen Sitz des deutschen Ordens und durchstreifen die Gassen der alten Hansestadt Danzig. Eine Reise nicht nur für Naturfreunde!

1. Tag: Auf nach Danzig

Sie erreichen Danzig im Laufe des Tages per Bahn oder Flugzeug. Nach ihrer Ankunft Transfer ins Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt eventuell Zeit für erste Erkundungen auf eigene Faust. Am Abend lernen wir uns dann alle bei einem gemeinsamen Abendessen kennen und stimmen uns auf ein paar interessante Tage im Norden Polens ein. (A)

2. Tag: Danzig: Perle der Ostsee

Die mächtige Hansestadt Danzig zeigt sich von ihrer besten Seite: Wenn Polens König nach Danzig reiste, gelangte er durch das Hohe Tor ins Stadtzentrum. Auch wir werden während unserer Stadtführung von dort über die Langgasse und den Langen Markt mit dem Neptunbrunnen zum Artushof spazieren. Auch für uns ist das architektonische Erbe der Hanse unübersehbar, trafen sich doch gerade hier die Kaufleute der Stadt zu Geschäften, aber auch zu Feiern. Am Grünen Tor, das sich zum Wasser hin öffnet, sehen wir die Lange Brücke über die Mottlau und das Wahrzeichen der Stadt, das Krantor. Die vornehme Frauengasse mit ihren ganz eigenen Terrassen vor den Häusern führt zur Marienkirche, der größten Backsteinkirche der Welt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unser Tipp: Wie wäre es mit

einem Besuch im Nationalmuseum? Hier hängt Memlings Triptychon „Das jüngste Gericht“, dessen kuriose Geschichte sogar zu diplomatischen Verwicklungen führte. (F)

3. Tag: Mittelalterliche Marienburg

Es geht früh los und wir fahren nach Malbork (Marienburg), der im Mittelalter mächtigsten Festungsanlage Europas. Die imposante Anlage aus rotem Backstein gilt heute als die größte mittelalterliche Festung in Europa. Wir vertiefen hier die Geschichte und Kultur des Deutschen Ordens. Vor allem der Hochmeisterpalast verkörpert mit seinen Zinnen und Türmen einstige höfische Pracht. Am Nachmittag erreichen wir die vitale Großstadt Olsztyn (Allenstein), das historische Zentrum der Region Ermland-Masuren. Wir bewundern das imposante Schloss Allenstein, das Wahrzeichen der Stadt. Dieses Juwel ist eng mit dem Wirken des berühmten Astronomen Nikolaus Kopernikus verbunden. Beim Schlendern über den lebhaften Marktplatz, umgeben von schönen Gebäuden genießen wir das Flair der Altstadt. In einem Café erfahren wir über den ehemaligen Königsberger Marzipan, welches hier nach traditioneller Art wieder hergestellt wird. Freuen Sie sich auf die kleine süße Verkostung. Am Abend endet der heutige Tag in Sensburg

– unser Zuhause für die kommenden Nächte. 390 km (F, A)

4. Tag: Masuren entdecken

Kapellen am Wegesrand begrüßen uns schon auf dem Weg zum Wallfahrtsort Swieta Lipka. Der Ort, der auf deutsch Heiligelinde heißt, ist bis heute einer der bekanntesten Wallfahrtsorte des Marienkults in Polens. Die örtliche Basilika mit Kreuzgang ist eines der bedeutensten Barockdenkmäler Polens und wirklich sehr beeindruckend. Wir lauschen einem kleinen Zwischenspiel auf der kunstvollen Orgel. Nicht weit entfernt befindet sich das ehemalige militärische Lagezentrum Wolfsschanze bei Ketrzyn (Rastenburg), welches wir gemeinsam besuchen. Ein unheimlicher Ort. Inmitten der heute mit Moos und Flechten überzogenen Ruinen der ehemaligen Bunker befindet sich eine kleine Gedenkstätte des 20. Juli 1944. Am Abend genießen wir die Ruhe und Natur bei einem gemeinsamen Grillabend (wetterabhängig). 280 km (F, A)

5. Tag: Naturlandschaft Masuren

Wer an Masuren denkt, denkt an dichte Mischwälder, Wildwiesen, weitläufige Heidelandschaften und zahlreiche Wasserläufe und klare, tiefe Seen – so geht es Ihnen doch auch, oder? Heute machen wir uns ein eigenes Bild und erfahren die-

se weitläufige ursprüngliche Landschaft (F=Frühstück, A=Abendessen)
bei einem Besuch in der Johannisburger
Heide, dem größten Waldgebiet im
ehemaligen Ostpreußen. Die dichten
Nadelwälder werden immer wieder
durch eine Vielzahl von verschiedenen
Laubbäumen aufgelockert, die im Herbst
ihr tolles Farbenspiel präsentieren. Um
Wojnowo/Eckersdorf sehen wir typisch
Holzhäuser und besuchen das Kloster
der Altgläubigen. Hier erfahren wir, dass
sich im 19. Jhr. Philipponen ansiedelten,
die aufgrund ihres Glaubens Russland
verlassen mussten. Anschließend entde-
cken wir die Region bei einer leichten
Wanderung hautnah. Bevor wir in unser
Hotel eintreffen, verbringen wir den
Nachmittag in der bekannten Stadt
Nikolaiken. 80 km (F, A)

6. Tag: Zurück nach Danzig

Heute verlassen wir Masuren und kehren
durch die Region Ermland nach Danzig
zurück. Am Vormittag besuchen wir
zunächst die prächtige Architektur der
Burg Heilsberg – eigentlich das Schloss
der ermländischen Bischöfe im gleich-
namigen Ort, bevor wir in Frauenburg
die Ostsee wieder fest im Blick haben.
Hier begegnen wir uns wieder mit dem
Leben des großen Astronomen Koper-
nikus, der hier lange Zeit wirkte und in
der imposanten Kathedrale begraben
wurde. Am Fuße des Dombergs steht ein
Wasserturm mit dessen Erbauung bereits
im ausklingenden Mittelalter begonnen
wurde. Ab Ende des 16. Jhd. war er dann
in Betrieb und versorgte den Domberg
durch eine ausgeklügelte Schaufeltechnik
mit Trinkwasser – diese Technik war
einzigartig und es gab zu der Zeit nur
eine weitere Anlage in Europa, die auf
diese Art und Weise für Frischwasser
sorgte. Heutzutage hat man von diesem
Turm eine fantastische Aussicht auf das
Frische Haff – wir überzeugen uns selbst.
Am Abend erreichen wir wieder Danzig
und lassen die Erlebnisse der letzten
Tage bei einem Abendessen in einem
Restaurant Revue passieren. Natürlich
darf ein Gläschen „Goldwasser“ zum
Anstoßen nicht fehlen. 260 km (F, A)

7. Tag: Abschied von Polen

Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Die
Bahn oder das Flugzeug bringt Sie von
Danzig aus zurück nach Hause. (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Pro-
grammänderungen bleiben ausdrücklich
vorbehalten.

Danzig und Masuren zum Kennenlernen

7-Tage-Erlebnisreise ab € 1.539 / ab € 1.465*

Termine und Preise 2027 in €

R 2680007

Termine/Saison	DB2	LH	E	DB1	Teilnehmer
05.05.-11.05.27					min 12
26.05.-01.06.27	1.539	1.695	1.465	1.675	min 12
23.06.-29.06.27	1.539	1.695	1.465	1.675	min 12
28.07.-03.08.27	1.539	1.695	1.465	1.675	min 12
25.08.-31.08.27	1.539	1.695	1.465	1.675	min 12

Pro Person im Doppelzimmer bei Bahnreise ab/bis Berlin.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

26.05.-25.08.27 365

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen Klein- bzw Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 5x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten Berlin-Danzig und Danzig-Berlin in der 2. Klasse (EC)*
- Sitzplatzreservierung Berlin-Danzig und Danzig-Berlin*

Flugreise

- Zug zum Flug 2. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Danzig (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtbesichtigung Danzig
- UNESCO-Welterbe Marienburg
- Orgelkonzert in Heiligelinde
- Besuch der Wolfsschanze
- Stakenkahnfahrt
- Burgbesichtigung Heilsberg
- Wasserturm von Frauenburg
- Grillabend
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Danzig	2 Scandic/ Holiday Inn o.ä.	★★★★
Sensburg	3 Hotel Eva o. ä.	★★★
Danzig	1 Scandic/ Holiday Inn o.ä.	★★★★

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 100 BA ZZF1

Weitere Informationen